

Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt, 10. Mai



Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt, der in diesem Jahr gemeinsam mit den Kirchengemeinden Friedenskirche und Herrieden in Dombach im Loch stattfinden soll (bei Regen in der Laurentiuskirche). Er wird von den beiden Pfarrern Friedhelm Müller und Jens Porep zusammen mit der Kreativgruppe und dem Posaenchor gestaltet. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss.

Kleidersammlung vom 4. bis 8. Juni



Hier können Sie helfen und gleichzeitig in Ihrem Kleiderschrank Platz schaffen. Vom 4. bis 8. Juni findet wieder eine Kleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel statt. Bethel hilft behinderten, kranken und benachteiligten Menschen. Gesammelt werden: gut erhaltene und tragfähige Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Die Plastiksäcke

dafür liegen im Kindergarten, im Gemeindehaus und in der Kirche zum Mitnehmen aus. Bitte bringen Sie die Säcke in der Zeit vom 4. bis 8. Juni zwischen 8 und 18 Uhr ins Gemeindehaus.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Zur Vorbereitung und Durchführung der Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober wurde ein Vertrauensausschuss aus zwei Gemeindegliedern und zwei Kirchenvorstehern gebildet.

Der Vertrauensausschuss und Pfarrer Müller sind jetzt im Gespräch mit Gemeindegliedern, die für den neuen Kirchenvorstand geeignet erschienen und bereit sind, zu kandidieren.

In Elpersdorf werden fünf Kirchenvorsteher gewählt und einer dazu berufen. Es müssen mindestens acht Gemeindeglieder bereit sein, zu kandidieren, damit eine ordentliche Wahl zustande kommt.

Neben einem neuen Kirchenvorstand soll ein Helferkreis gebildet werden, der u.a. auch praktische Aufgaben in der Gemeinde übernimmt. Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde, vor allem in Fragen der Gemeindeentwicklung, des Gemeindeprofils und der geistlichen Ausrichtung der Gemeinde. Bis zum 17. Juni soll ein endgültiger Wahlvorschlag vorliegen.



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

Mai 2018

Die Gott zu den Menschen tragen

Binnen vier Tagen feiern wir zwei besondere Tage: den Muttertag am 10. und den Vatertag am 13. Mai – die zeitliche Nähe dieser beiden „Feiertage“ ist doch ein paar Gedanken wert, oder?

Der Muttertag, seit 1914 in den Vereinigten Staaten von Amerika ein nationaler Feiertag, hat seine Wurzeln in der amerikanischen Frauenbewegung. Andere Länder übernahmen diesen Tag. In Deutschland war es in der Tat der Verband deutscher Blumengeschäftsinhaber, der den Tag 1922/23 als Tag der Blumenwünsche propagierte.



Und der Vatertag ist im christlichen Kontext das Fest Christi Himmelfahrt. Auch wenn Jesus an diesem Tag zu seinem Vater heimgekehrt ist, hat der Vatertag in seiner heute oft üblichen Prägung keine religiösen Aspekte. Also warum noch Worte verlieren über



Muttertag und Vatertag?

In den Sinn kam mir ein Vers aus Psalm 27: „Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf“ (Vers 10), doch der eignet sich aufgrund des kritischen Mutter- und Vaterbildes auch nicht für eine Würdigung dieser Tage. Eher schon eine arabische Redewendung: „Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mütter.“ Kann es ein größeres Kompliment für die Mütter geben, als zu sagen, dass sie an Gottes statt wirken? Ich glaube kaum.

Doch stimmt das denn überhaupt? Kann Gott nicht überall sein? Eine Frage, die für mich eine Brücke zum Fest Christi Himmelfahrt, spricht zum Vatertag, schlägt. Zu diesem Fest hat Martin Luther einmal gesagt: „Hüte dich, dass du nicht so denkst, dass er jetzt weit von uns weg ist, sondern grad umgekehrt: Da er auf Erden war, war er uns zu fern, jetzt ist er uns nahe.“ Christi

Himmelfahrt – das notwendige Fest, damit Jesus immer bei uns sein kann. Dass der Weg zum Vater auch den Menschen offen steht.

Doch das macht die menschlichen Mütter und Väter nicht überflüssig. Gerade durch sie wirkt Gott. Sie sind die ersten, die ihre Kinder mit dem Vater im Himmel bekannt machen. Sie sind es, die Gott zu den Menschen tragen. Deshalb sollten gerade die Mütter – und auch die Väter – bei uns und weltweit unterstützt werden.

Das heißt: Alleinerziehende nicht ausgrenzen und für eine gerechtere finanzielle Unterstützung eintreten. Der eigenen Mutter nicht nur am Muttertag danken.

Durch das „Ja“ jeder Mutter und jedes

Vaters zu ihrem Kind kann Gottes Liebe in jedem Mensch wachsen, wächst Menschlichkeit und Liebe zwischen den Menschen. „Die Mutter – und ich ergänze: der Vater – sind die ersten Quellen der Liebe“, sagte Albert Camus und weiter schrieb er: „Von da an ist Liebenlernen das, wozu Menschen die meiste Zeit brauchen.“

Wenn wir in diesen Tagen den Muttertag und den Vatertag feiern möchten, bedeutet das auch, die Liebe, das Geschenk unserer Eltern und ein Geschenk Gottes, wachsen zu lassen und uns die Zeit zum Liebenlernen zu nehmen.

Eine frohe Zeit im Mai wünscht Ihnen
Pfarrer Friedhelm Müller

Mai

06. Mai	Rogate	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
10. Mai	Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Grünen mit Kirchengemeinde Friedenskirche und Herrieden in Dombach im Loch, Pfarrer Müller, Pfarrer Porep, Kreativgruppe, Posaunenchor
13. Mai	Exaudi	09.00 Uhr	Kreativ-Gottesdienst, Pfarrer Müller, Kreativgruppe, gleichzeitig Kindergottesdienst
20. Mai	Pfingstsonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Müller, Posaunenchor
21. Mai	Pfingstmontag		kein Gottesdienst in St. Laurentius, Empfehlung: Kirchentag auf dem Hesselberg (siehe Seite 3)
27. Mai	Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Mikusch



Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg am Pfingstmontag, 21. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst

Predigt: Bischof Dr. Andreas von Maltzahn, Schwerin

14.00 Uhr Hauptversammlung: Pfr. Michael Wolf, Amt für Gemeindedienst Nürnberg: „Orte des Glaubens – Landkarte des Glaubens – Fresh X“. Fresh X bringt Initiativen hervor. Infos siehe unter www.bayerischer-kirchentag.de

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Eltern-Kind-Gruppe: donnerstags, 9 Uhr
Leitung: Maria Peter, Tel. 0151 70 17 96 31

Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Kinderstunde (1. - 3. Klasse):
freitags, 16 - 17 Uhr, Leitung: Sara Oberseider, Elke Rüger, Emilia Sandner

Mädchen-Jungschar (4. - 6. Klasse):
freitags, 17 - 18 Uhr, Leitung: Vanessa Hornung, Alina Reif, Theresa Schumm

Buben-Jungschar (4. - 6. Klasse):
freitags, 17 - 18 Uhr
Leitung: Stefan Pfahler, Ernst Sichertmann

Teeniekreis (ab 7. Klasse -17 Jahre):
freitags, 18.15 - 19.45 Uhr
Leitung: Anja Horndasch, Andreas Lörler, Kornelia Schelter, Robert Theiss

Posaunenchor:
mittwochs oder freitags, 20 Uhr
Leitung: Gerd Rogner, Tel. 62417

Kreativwerkstatt:
Gitarrenkurs, Chor und Band nach Verabredung
Leitung: Pfarrer Müller, Tel. 460024

Frauenkreis

am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

9. Mai: „Farbe kommt in Dein Leben - die Vielfalt der Schöpfung“ mit Pfarrer i. R. Ernst Schwab, Bernhardswinden

Seniorenkreis

diesmal am dritten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

17. Mai: „Pflanzen der Bibel“ - Bildvortrag von Frau Albrecht, Ansbach



Gespräche und Seelsorge

Mit Pfarrer Friedhelm Müller können Sie sich verabreden. Er macht gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestaltet für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, bespricht mit Ihnen Amtshandlungen und ist zu Seelsorgegesprächen erreichbar in Elpersdorf, Laurentiusstr. 3, oder unter Telefon 0981/460024. Montags ist in der Regel sein freier Tag. Bitte informieren Sie ihn, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen steht er Ihnen vertraulich zur Verfügung.



Fortsetzung folgt ...

Kennen Sie das? Kaum hat man ein spannendes Buch begonnen, ist es auch schon zu Ende ... Wie schön, wenn man

sich dann auf einen Fortsetzungsband freuen kann – und dieser auch noch in der Elpersdorfer Bücherei zu finden ist!

Joachim Meyerhoffs autobiographischer Zyklus „Alle Toten fliegen hoch“ ist solch ein „Pageturner“. Im Band „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ erzählt er hochkomisch (und stellenweise auch tieftraurig) von seiner außergewöhnlichen Kindheit. Als Sohn eines Psychiatriedirektors wuchs er auf dem Klinikgelände auf. Anekdotenhaft berichtet er über diesen besonderen Kosmos. Vor allem aber schließt man Meyerhoffs Familie ins Herz. Die Fortsetzung „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ beschreibt diese ebenso warmherzig und erzählt von den Skurilitäten, die Meyerhoff im Schauspielstudium erlebte. Welches Kind Steinhöfels preisgekrönte „Rico-und-Oskar“-Reihe noch nicht kennt, das verpasst etwas! Im ersten Band „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ fiebert man mit Rico und Oskar mit, die dem berüchtigten ALDI-Kidnapper auf die Spur kommen. Witzig und weise – und mit zwei Fortsetzungsbänden in der Bücherei Elpersdorf vertreten.

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Pfarrer Friedhelm Müller
Tel. 0981/46 00 24
Fax 0981/46 00 25
E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
dienstags und donnerstags 8.30 – 12 Uhr
Sekretärin: Christa Bogenreuther
E-Mail: christa.bogenreuther@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“
Wendenstraße 20
Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Christa Wieserner
Tel. 0981/6 16 96

Friedhofsverwaltung
Werner Späth, Tel. 0981/6 49 46

Mesnerin Christa Herrmann
Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts
bei der Sparkasse Ansbach:
IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach
IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

Telefonseelsorge
0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:
sonntags 10 -10.30 Uhr
mittwochs 16 -16.30 Uhr.
Während der Schulferien
mittwochs keine Ausleihe.



Impressum
Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 17.05.2018

Die Konfirmation am Sonntag, 15. April, stand unter dem Thema der Jahreslosung 2018 aus Offenbarung 21, Vers 6: Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“ Wir konnten alle die Lebendigkeit unserer Gemeinde und unseres Glaubens spüren.



Wir wünschen unseren Konfirmierten Gottes Segen in ihrem Leben.

Wir gratulieren

- | | |
|---|--|
| 02.05. Schneider Eva-Maria,
Wüstenbruck 28, 71 Jahre | 14.05. Prehl, Hans Helmut,
Eltwinstr. 20, 73 Jahre |
| 03.05. Kern, Friedrich,
Laurentiusstr. 8, 80 Jahre | 20.05. Schilffarth, Adolf,
Eltwinstraße 7, 84 Jahre |
| 05.05. Riegel, Anna,
Dautenwinden 6, 95 Jahre | 24.05. Arnold, Friedrich,
Oberdombach 10, 80 Jahre |
| 07.05. Horndasch, Heinz,
Laurentiusstr. 19, 82 Jahre | 29.05. Enzner, Rosa,
Mittelbach 6, 85 Jahre |
| 07.05. Späth, Werner,
Mittelbach 12, 70 Jahre | 30.05. Lang, Luise,
Laurentiusstr. 12, 72 Jahre |
| 08.05. Joos Ingeborg,
Frankenstr. 34, 71 Jahre | |
| 13.05. Heckel, Lisette,
Käferbach 8, 88 Jahre | |

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.